



Frauen proben für die Aktion „One Billion Rising“

Tanzen gegen Gewalt: Kurz vor der Aktion „One Billion Rising“ am Valentinstag (14. Februar, 17 Uhr) sind am Freitag noch einmal einige Akteurinnen zu einer Probe im Friseursalon Schnittpunkt an der Freiligrathstraße zusammengekommen. Unter Anleitung von

Choreografin Uta Bücking (Mitte, vor der Säule) übten aktuelle und ehemalige Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen des Herner Frauenhauses, eine Gruppe der Jugendkunstschule und der Beratungsstelle Schattenlicht noch einmal die Schritte für den Flashmob auf

dem Robert-Brauner-Platz. Die Aktion findet gleichzeitig in vielen Ländern der Welt statt. Alle Frauen (und Männer) sind eingeladen, sich anzuschließen. Die Eröffnungsworte spricht Bürgermeisterin Andrea Oehler, dann übernimmt DJ Said Omar.

FOTO: BODEMER



One Billion Rising: Herne tanzt gegen Gewalt

Eine Milliarde Menschen erhebt sich weltweit gegen Gewalt an Frauen, und Herne macht mit bei der Aktion „One Billion Rising“. Bereits zum vierten Mal tanzten am Dienstag Hernerinnen auf dem Robert-Brauner-Platz

nach dem Song „Break the Chain“, allen voran die Kinder von den Grundschulen Berliner Platz und Max-Wiethoff. Bürgermeisterin Andrea Oehler sprach die Begrüßungsworte. „Eine Gesellschaft frei von Diskriminierung

und Sexismus ist unser Ziel“, sagte sie unter anderem. Die Federführung der Kampagne hatte in Herne das Frauenhaus. Gleichstellungsstelle und Jugendkunstschule unterstützten die Kampagne.

FOTO: RAFFALSKI